



Prüfplan der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Für jedes neue Vereinsjahr werden aus der folgenden Liste Schwerpunkte gewählt und entsprechend geprüft. Die Liste kann erweitert, geändert und ergänzt werden.

Formelle Vereinsstruktur

Liste aller Kommissionen, Reglemente und der Geschäftsordnungen:

- Ist diese nachgeführt?
- Sind die vorgeschriebenen GO's und Reglemente erlassen worden und sind sie aktuell? (Statuten Art 11, 4).
- Sind sie publiziert (Internet-Seite)? (Art 13, Öffentlichkeitsprinzip)

Bestehende Gruppen: Sind die formellen Anforderungen (Ziele, Zwecke, etc.) dokumentiert und durch den Vorstand überprüft? (Statuten Art. 30)

Umsetzung der Statuten, Geschäftsordnungen und Reglemente im Vereinsalltag:

- Spesenreglement Gesamt-Uto
- Spesenreglement Touren und Kurse
- Unterschriftenregelungen und dokumentierte Regelung betreffend Finanzkompetenz
- Sicherheitskonzept
- Notfallkonzept
- Pflichtenhefte: Vorstandsmitglieder und, wo vorhanden, Kommissionen
- Geschäftsordnungen:
 - Verein
 - Ist das Budget per Jahresbeginn auf der Internet-Seite publiziert? (Statuten Art 13.2 GO)
 - Hüttenkommission (inkl. Pflichtenheft)
 - Finanzkommission
 - Alpinkommission

Budget

Wird jedes Jahr geprüft. Auffallende Posten können in einem Treffen mit dem Vorstand diskutiert werden, allenfalls wird eine abweichende Meinung an der Generalversammlung vertreten.

Budget im Idealfall vor der Fertigstellung sichten, bzw. an der Vorstandssitzung teilnehmen, an der das Budget diskutiert wird.

- Gibt es die Dokumente gemäss Statuten Art. 32 & 33?
- Budgetvergleich mit Vorjahr, sowie aktueller Rechnung. Abweichungen prüfen und dahinterliegende Geschäfte auf Konformität mit Vereinszweck prüfen.
- Budget nach grösseren Ausgaben prüfen und mit Vereinszweck abgleichen.



- Ist jede Einzelposition des Budgets entweder einem Ressort oder einem Projekt zugeordnet? (GO Sektion Art. 14.2)
- Abschlussrechnung mit Budget vergleichen. Abweichungen zum verabschiedeten Budget prüfen und mit Vereinszweck abgleichen.
- Schuldfreiheit prüfen: insb. dass keine Pläne bestehen den Verein zu verschulden. (Statuten Art. 31)

Finanzen/Rechnungslegung

- Ergänzende Prüfung zur Revision

Vereinsstrategie (Erfüllung Vereinszweck, Artikel 3 und 4 Vereinsstatuten)

- Themenschwerpunkte des Vorstands für die nächsten 1 – 3 Jahre diskutieren mit Hinblick auf Förderung und Erreichung des Vereinszwecks.
- Nachfolgeregelungen und Förderung der Freiwilligenarbeit.
- Hüttenfinanzierung / Hüttenstrategie / Fundraising → Sicherstellung der Schuldenfreiheit, auch in Zukunft (Statuten Art. 31)
- Gibt es eine belastbare Hütten-Finanzplanung? (Statuten Art. 40)

Bau / Hütten

- Prüfung Baurechtsverträge (sollten mind. 5 Jahre vor Ablauf erneuert werden > betrifft nicht alle Hüttenstandorte)
- Kontrolle Hüttenwartverträge: Gleichbehandlung an allen Standorten betreffend Konditionen, Sozialabgaben, Aufbau der Verträge, usw.
- Gebäude- und Zusatz-Sachversicherungen in Bezug auf Versicherungswert (muss regelmässig nach Konjunkturentwicklung angepasst werden) und Schutzzumfang
- Bei Bauvorhaben: Kontrolle über Abschluss einer Bauzeitversicherung
- Prüfung und Durchsetzung arbeitsrechtlicher Vorgaben bei unseren Pächtern (AHV, SUVA, usw.)
- Kontrolle ökologischer Kriterien nach dem Arbeitspapier «Hüttenpolitik» und den Vorgaben unserem Umweltteam (bspw. betreffend Einkauf, Transporte, Energieverbrauch, Abfallentsorgung, Abwasser, usw.)
- Bei Vergabe von Bauaufträgen: Beachtung der Submissionsrichtlinien (bspw. bei Aufträgen über Fr. 20'000.- sollten mind. 2-3 Angebote vorliegen, angemessene Verteilung der Aufträge an verschiedene Bauunternehmungen, usw.)
- Kontrolle Gewaltentrennung bei Bau- und Planungsaufträgen (keine relevanten Überschneidungen zw. Auftraggeber und -nehmer)